



Gemeindeanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Massenbachhausen

Herausgeber: Gemeinde Massenbachhausen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Massenbachhausen ist Bürgermeister Nico Morast oder sein Vertreter im Amt – für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH. Druck und Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Stettener Straße 13, Telefon 07138/8536, Fax 5633.

Nummer 31/32/33

Freitag, 2. August

Jahrgang 2024



Gartenfest

mit Jungtierschau und
Kreis-Jungtierschau Kaninchen

in und um die Hasenheide
Massenbachhausen
10. – 11. August 2024

Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet,
ab 19.30 Uhr Unterhaltung
mit den „Alten Kameraden“
Leintalmusikanten

Sonntag ab 10.00 Uhr Fröhschoppen

Wir empfehlen

- unseren reichhaltigen Mittagstisch mit knusprigen Hähnchen, Schnitzel und vieles mehr
- Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ehrungen im Gemeinderat

Nachdem am 9. Juni die Gemeinderatswahlen anstanden, hat Bürgermeister Nico Morast in der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 24. Juli 2024 ausscheidende und verdiente Gemeinderäte geehrt. Neben den Ehrungen des Gemeindetags Baden-Württemberg zeichnet auch die Gemeinde langjährig verdiente Gemeinderäte bei Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit der Ehrenmedaille aus. Die Ehrung soll vor allem Ausdruck des Dankes für die Mitglieder des Gemeinderats sein, die ihre Freizeit im Sinne des Gemeinwohls einbringen und sich ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren.

Ausgeschieden aus dem Gemeinderat sind mit Ablauf der Legislaturperiode 2019/2024: Hildegard Kneer (1989 – 2024, Bild 1)

Bürgermeister Morast nannte in seiner Ansprache, dass Gemeinderätin Hildegard Kneer in ihrer Amtszeit drei Bürgermeister miterleben durfte. Frau Kneer wurde für insgesamt 35 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit geehrt. Hierfür erhielt Frau Kneer eine Ehrenurkunde sowie eine Stehle des Gemeindetags. Zudem erhielt sie die Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold.

Werner Marbach (2009 – 2024, Bild 2), Ehrung des Gemeindetags mit der Ehren-Stele Ehrung der Gemeinde mit der Ehrenmedaille in Bronze.

Für fünfjährige Zugehörigkeit bedankte sich Bürgermeister Nico Morast bei **Fred Walko (2019 – 2024, Bild 3)** und **Marco Baumgärtner (2019 – 2024)**. Letzterer war bei der Sitzung verhindert.

Bürgermeister Morast bedankte sich persönlich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für das Engagement zum Wohle der Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger und sprach Dank und Anerkennung aus.

Nach den Verabschiedungen wurden Gemeinderätin Nadine Müller (Bild 4) sowie Gemeinderat Dirk Neumann (Bild 5) für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat geehrt. Sie erhielten hierfür eine Urkunde des Gemeindetags sowie die Ehren-Stele mit der Gravur „10“.



Herzlich begrüßt hat Bürgermeister Morast die neu- und wiedergewählten Gemeinderäte. Insgesamt durfte er vier neue Gemeinderäte im Gremium begrüßen.

Das Gremium (Bild 6) der Legislaturperiode 2024 – 2028 setzt sich wie folgt zusammen:

Simon Baumgärtner (FWV);
Alinda Braun (MBL);
Markus Giangreco (CDU);
Stephan Hautzinger (MBL);
Horst Kern (MBL);
Thomas Kraemer (CDU);
Maxime Müller (FWV);
Nadine Müller (FWV);
Walter Müller (CDU);
Dirk Neumann (FWV);
Udo Neuweiler (FWV);
Markus Reistenbach (FWV);
Bernd Schwarz (CDU);
Andre Waller (SPD).

Die offizielle Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte findet im Rahmen einer Sondersitzung am 11. September 2024 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger bereits heute herzlich eingeladen.

(Bilder: Dieter Müller)

Veranstaltungen

August

Di. 06.08.24	Mittagstisch im Birkenhof , Seniorenwohn- anlage Birkenhof, 12.00 Uhr	Di. 13.08.24	Mittagstisch im Birkenhof , Seniorenwohn- anlage Birkenhof, 12.00 Uhr
Do. 08.08.24	Seniorentreff Birkenhof , Seniorenwohn- anlage Birkenhof, 14.00 Uhr	Do. 15.08.24	Seniorentreff Birkenhof , Seniorenwohn- anlage Birkenhof, 14.00 Uhr
Sa. 10.08.24	Gartenfest mit Kreis- und Jungtierschau , Hasenheide, 17.00 Uhr	Di. 20.08.24	Bewegungstreff im Freien , Bolzplatz an der Mehrzweckhalle, 10.30 Uhr
So. 11.08.24	Gartenfest mit Kreis- und Jungtierschau , Hasenheide, 10.00 Uhr	Di. 20.08.24	Mittagstisch im Birkenhof , Seniorenwohn- anlage Birkenhof, 12.00 Uhr
Di. 13.08.24	Bewegungstreff im Freien , Bolzplatz an der Mehrzweckhalle, 10.30 Uhr	Do. 22.08.24	Seniorentreff Birkenhof , Seniorenwohn- anlage Birkenhof, 14.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Stadioneinweihung mit Spendenübergabe

Am Montag, 22. Juli 2024, fand im neuen Stadion ein Benefizspiel anlässlich der Stadioneinweihung statt. Die vom SV Massenbachhausen organisierte Veranstaltung erfreute sich großer Beliebtheit.



So verfolgten rund 450 Zuschauer das Spiel zwischen den KSC Allstars und der regionalen Legendenauswahl. Im Rahmen des Benefiz-Spiels überreichte Organisator Franz Abfalter auch großzügige Spenden an die beiden örtlichen Kindergärten und an den Förderverein der Lindenhofschule. Die Gemeinde Massenbachhausen bedankt sich für die tolle Unterstützung und das herausragende Engagement. Der Dank der Gemeinde geht insbesondere an die Hauptorganisatoren Franz Abfalter und Matthias Rücker. Ebenso danken wir allen Verantwortlichen des SV Massenbachhausen.

Präsentation und Ausgabe des Bildbandes „1250 Jahre Massenbachhausen“



Am vergangenen Mittwoch, 24. Juli 2024, fand die offizielle Präsentation und Ausgabe des Bildbandes „1250 Jahre Massenbachhausen“ im Rahmen eines kleinen Stehempfangs im Rathaus statt. Bürgermeister Nico Morast zeigte sich erfreut, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur Veranstaltung gekommen sind, um ihre Bestellungen

persönlich abzuholen. Im Bildband sind die tollen Jubiläumsfeierlichkeiten nochmals für die Ewigkeit dokumentiert – in farbenfrohen und ausdrucksstarken Bildern.



Die Veranstaltung wurde durch die Flötenkinder unter der Leitung von Edeltraut Schmidgall musikalisch umrahmt. Einen besonderen Dank sprach Bürgermeister Morast an Herrn Rolf Muth aus. Herr Muth hat die letzten Monate sehr viel Zeit und Herzblut in das Projekt investiert und das Werk durch seinen unermüdlichen Einsatz und akribische Arbeit erst möglich gemacht.

Zudem bedankt sich Bürgermeister Morast bei Herrn Heinz Firminus Müller und Dieter Müller für die zur Verfügung gestellten Bilder.



Der Bildband kann ab sofort im Rathaus bei Frau Schmidt, Zimmer 001, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Wer bisher noch keinen Bildband vorbestellt hat, kann diesen auch direkt im Rathaus erwerben (solange der Vorrat reicht). Der Preis pro Bildband liegt bei 29 €. Der Preis für einen Bildband und eine Ortschronik – im Paket – liegt bei 45 €. Vielen Dank an Dieter Müller für die tollen Bilder.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024**, beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens

oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsbeauftragte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025, bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Massenbachhausen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus, Zimmer 001, Heilbronner Straße 54, 74252 Massenbachhausen zu folgenden Öffnungszeiten Montag – Freitag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
- mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzesentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzesentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtingen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickehausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal- Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

Nr.	Name	Gebiet
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Clebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großelach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenschheim, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis

Nr.	Name	Gebiet
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen

Nr.	Name	Gebiet
33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb- Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herberdingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringerstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“
Massenbachhausen, den 02.08.2024
gez. Nico Morast
Bürgermeister

Trauzimmer erstrahlt in neuem Glanz

Der kleine Sitzungssaal im Rathaus wird sowohl für Trauungen, als auch für Besprechungen genutzt.

Da sich das Zimmer in dem Zustand befand wie es beim Rathaus-Neubau im Jahr 1992 errichtet wurde, war die Einrichtung von damals einfach nicht mehr zeitgemäß und stellenweise auch abgenutzt.

Da wir für Eheschließungen einen feierlicheren Rahmen schaffen wollten, wurde das Zimmer nun durch einige Umbaumaßnahmen aufgewertet.

Hierbei haben wir versucht, ein möglichst zeitloses und schlichtes Design zu verwenden. Wichtig war uns auch die Multifunktionalität des Raumes, sodass ein schneller Umbau vom Trau- zum Besprechungszimmer erfolgen kann. Dies alles ist uns, wie wir finden, ganz gut gelungen.



An den Umbaumaßnahmen waren folgende Firmen beteiligt bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken:
Firma Giangreco (Innenausbau), Firma Tronser (Malerarbeiten), Firma 3bldo aus Lauffen (Möbel), Firma Tüx aus Eppingen (Soundanlage) und Firma Rehm aus Böckingen (Vorhänge).
Wir freuen uns auf viele heiratswillige Paare, die diesen Raum dann künftig mit Leben füllen.

Mittagstisch im Birkenhof

Herzliche Einladung zum Mittagstisch in Massenbachhausen – dieser findet immer dienstags um 12 Uhr in den Räumlichkeiten des Birkenhofs (Eingang bei Apotheke) statt.

Das Essen liefert die Fa. Dikta aus Schwaigern. Es stehen jede Woche 6 Menüs zur Auswahl.

Der Preis beträgt pro Essen 7,50 € (darin enthalten Hauptspeise + Nachtisch) – das Essen kann vor Ort oder im Rathaus telefonisch (07138/9712-0) für die kommende Woche bestellt werden.

Anmeldungen sind bis montags möglich.

Dienstag, 6. August

Menü 1 Schweinebraten, Bayrischkraut, Semmelknödel

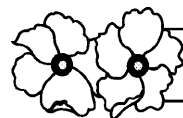
Menü 2 Paprika-Hähnchen mit Pasta

Wahl-Menü Semmelknödel, Spinatsahnesoße

Classic-Menü Rahmtöpfe, Hähnchenbrustwürfel, Champignons, Stricklinudeln

Kalt-Menü Belegtes Ciabatta mit pan. Hähnchenfilets

Salat Salat Sylt mit pan. Fischnuggets



Standesamtliche Nachrichten

Geburtstag

Wir gratulieren herzlich:

Frau Renate Merten, am 01. August zum 80. Geburtstag

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich:

Katharina Gierelt, am 08. August zum 91. Geburtstag

Steffen Mario Kirsten, am 08. August zum 70. Geburtstag



Schulnachrichten

Lindhofschule



Verabschiedung der Viertklässler an der Lindhofschule

Nach vier Jahren Grundschulzeit verabschiedeten sich die Viertklässler am vergangenen Mittwoch von der Lindhofschule.

Alle Schüler und Lehrer sowie zahlreiche stolze Eltern versammelten sich in der Halle, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Die Veranstaltung bot ein wunderschönes und abwechslungsreiches Programm. Die Lehrerin Frau Heine und alle Viertklässler trugen einheitliche, selbst gebastete blaue T-Shirts, die eine fröhliche Atmosphäre schufen. Die Klassentiere der vergangenen Jahre führten durchs Programm und sorgten für nostalgische Momente.



Es wurde getanzt, gesungen und jeder zeigte sein Können. Überall waren bunte Tücher zu sehen, welche die Halle in ein Meer aus Farben verwandelte. Mitreißende Lieder animierten das Publikum zum Mitsingen und Mitkatschen. Die Viertklässler zeigten ihre Talente auf Inlinern, mit Seilen, Reifen, beim Fußball und Tennis.

Ein besonderer Dank ging an Frau Brame für ihre herzliche und sehr engagierte Unterstützung in ganz vielen Bereichen. Sie wurde mit einem Blumenstrauß geehrt.

Auch Frau Heine und den Viertklässlern wurde für das tolle und sehr unterhaltsame Programm mit ganz viel Applaus gedankt. Im Verlauf der Feierlichkeiten hielt Frau Mittenmayer eine kleine Rede und übergab anschließend feierlich die Abschlussurkunden an die Viertklässler.

Außerdem wurden die Bestplatzierten der Bundesjugendspiele mit Preisen geehrt.

Ein ergreifendes Abschlusslied „Wir sagen euch tschüss“ rührte am Ende viele Kinder und Zuschauer zu Tränen.

Zum Abschluss ließen alle Viertklässler gemeinsam Luftballons steigen – ein symbolischer und bewegender Moment.

Die Lindhofschule wünscht den Viertklässlern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und allen Schülern und Lehrkräften schöne Sommerferien!

Endlich Sommerferien



Nach einer ereignisreichen Schlussphase verabschiedeten sich am vergangenen Mittwoch alle Schüler und Lehrer in die Sommerferien. Neben den Zeugnissen und den letzten wichtigen Unterrichtseinheiten, in teilweise sehr heißen Klassenzimmern, gab es für die Schüler der

Lindhofschule aber auch viele besonderen Aktivitäten und Ausflüge. Die Drittklässler besuchten die Klimaarena in Sinsheim, die Zweitklässler waren in Karlsruhe im Zoo und in einer Bäckerei, um dort selbst Brötchen zu backen. Die Viertklässler feierten ein emotionales Abschlussfest und begeisterten alle Besucher mit einer wunderschönen Vernissage.



Die Erstklässler wanderten zum Hof von Familie Sammet und verbrachten dort einen supertollen und abwechslungsreichen Vormittag. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Sammet für die wunderbare Organisation. Zur Abkühlung gab es in den letzten Tagen viel Eis und Wasserspiele auf dem Pausenhof. In den Sommerferien können jetzt alle Beteiligten Kraft tanken und mit neuer Energie im September wieder durchstarten.

Wolf-von-Gemmingen-Schule

Wir vereinen Gemeinschaft – Großes Schulfest der Wolf-von-Gemmingen-Schule

Am Samstag, 20. Juli 2024, fand bei hochsommerlichem Wetter das traditionell alle zwei Jahre stattfindende Schulfest der Wolf-von-Gemmingen-Schule statt.

Das Schulfest begann mit einer herzlichen Begrüßung und der Vorstellung des Programms durch Schulleiter Christian Mair und seinen Stellvertreter Jan Pfeil-Reh auf der Bühne. Es folgten beeindruckende Auftritte der Bläser-Klasse (3. und 4. Klasse, Leitung: Jürgen Siedl), ein Klavierspiel von Maxime Joel Casula (4a), eine dynamische Tanzvorführung der 8. Klassen und ein energiegeladener Break-Dance-Auftritt von Noah Grombone (5b).

Nach dem Bühnenprogramm konnten die Besucher an einem vielfältigen Mitmachprogramm teilnehmen.

Verschiedene Spiel- und Bastelstationen, die zum Beispiel die Herstellung von Schmuck und Armbändern ermöglichten, Kinderschminken, eine Ausstellung zum Thema „einZIGartig – Seaworld“, eine Garten-Oase, ein Barfuß-Parcours, das „Bärenhospital“ zum Kennenlernen der „Ersten Hilfe“ sowie viele weitere Stationen sorgten für viel Abwechslung und ließen keine Langeweile aufkommen.



In sportlicher Hinsicht waren vor allem das Fußballdart und der Hindernis-Parcours in der Sporthalle sehr gefragt. Besonders hervorzuheben war ferner das ca. 30-minütige Musical „Der Zauberer von Oz“ als weiteres Highlight des Tages, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre schauspielerischen und gesanglichen Talente einem großen Publikum vorführen konnten. Des Weiteren konnten die Besucherinnen und Besucher diverse kulinarische Köstlichkeiten genießen. Es gab selbst gemachte Pizza aus dem Steinofen, Grillwürste, Pommes und aus dem Bereich der Süßwaren einen Waffelverkauf, eine Schokokusssschleuder und den „WVG-Crunch“. Passend zu den sommerlichen Temperaturen standen zudem eine Cocktail-Bar mit frischen und fruchtigen alkoholfreien Cocktails zur Verfügung sowie eine Eisdielen. In der Mensa wurde durch den Elternbeirat Kaffee ausgeschenkt und man konnte dank der großen Unterstützung der Elternschaft auf ein vielfältiges Kuchenbuffet zurückgreifen.

Es war ein rundum gelungenes Schulfest mit zahlreichen Aktivitäten für alle Besucherinnen und Besucher. Ein großer Dank sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern ausgesprochen – den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern, dem Hausmeister-Team, der Sekretärin Fr. Brian sowie allen sonstigen Beteiligten, die zum Erfolg des Schulfestes beigetragen haben und diese schönen, harmonischen Stunden ermöglicht haben.

Ab ins kühle Nass! – Schwimmbad-Fest der Wolf-von-Gemmingen-Schule



Am Montag, den 22. Juli 2024, fand das traditionelle Schwimmbad-Fest der Wolf-von-Gemmingen-Schule statt. Trotz anfänglich wechselhaftem Wetter genossen viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte die erfrischende Abwechslung im Gemminger Freibad. Jede Klassenstufe hatte im Voraus festgelegte Wasserzeiten für Schwimmen, Tauchen und Planschen im Schwimmbassin. In den Pausen konnten sich die Teil-

nehmer auf der weitläufigen Rasenfläche mit Volleyball, Schach und anderen Spielen vergnügen oder einfach entspannen und die Sonne genießen. Ein Splashdiving-Wettbewerb, bei dem die beste „Arschbombe“ gesucht wurde, sorgte für zusätzliche Spannung und Unterhaltung. Elliott Dowey (7b) ging als Gewinner hervor, gefolgt von Mika Wieczorek (Klasse 8a) auf dem zweiten Platz. Mehrere Wasserschlachten am Ende der Veranstaltung sorgten dafür, dass kaum jemand das Freibad trocken verließ. Das Schwimmbad-Fest war eine gelungene Einstimmung auf die bevorstehenden Sommerferien. Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Gemmingen und den Bademeister für ihre Unterstützung bei der Durchführung dieses Festes.

Hartmanni-Gymnasium Eppingen

Verabschiedungen am HGE

Vier Urgesteine gehen in Pension



Vier Urgesteine des HGE verabschiedeten sich in die Pension: (v.l.n.r.) Conny Herrmann-Barabas, Claudia Böhm, Susanne Ruff und Susanne Daubmann (Foto: Ines Leitz)

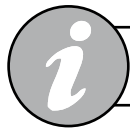
Der letzte Schultag vor den Sommerferien bedeutet nicht nur Freude auf die kommende freie Zeit, sondern oft auch Abschied von langjährigen Kolleginnen und Kollegen. Am Hartmanni-Gymnasium war der Abschiedsschmerz in diesem Jahr besonders groß, denn gleich vier Urgesteine der Schule verabschiedeten sich in die Pension.

Bei den Feierlichkeiten am letzten Schultag wurden zunächst die Referendarinnen und Referendare Jeanette Uhlarz (Biologie, Wirtschaft), Eleonora Lascalea (Spanisch, Geografie) und Lars Imfeld (Geschichte, Ethik) verabschiedet, die 2024 ihre Ausbildung am HGE erfolgreich abgeschlossen haben. Neben ihnen verlässt auch Christine Ott (Englisch, Gemeinschaftskunde, Geschichte) das Hartmanni-Gymnasium. Sie unterrichtete sieben Jahre lang in Eppingen und setzte sich mit Projekten wie „Schule ohne Rassismus“, „Model United Nations“ und „Rechtsstaat macht Schule“ engagiert für das Thema Demokratiebildung ein.

Zum Schluss wurde es dann richtig emotional, als Schulleiter Ulrich Müller vier Kolleginnen auf die Bühne bat, die in Summe 127 Jahre am HGE gewirkt haben. Susanne Daubmann unterrichtete seit 1998 Deutsch und evangelische Religion am Hartmanni-Gymnasium, engagierte sich darüber hinaus für das Projekt „Jüdisches Leben im Kraichgau“ und hatte als langjährige Schulseelsorgerin immer ein offenes Ohr für die Probleme der Schülerinnen und Schüler. Conny Herrmann-Barabas, die seit 1991 am HGE Französisch und Sport unterrichtete, war als Abteilungsleiterin unter anderem für die Referendarsausbildung zuständig. Viel Herzblut investierte sie aber auch in Austauschmaßnahmen, die den Eppinger Schülerinnen und Schülern Begegnungen mit Gleichaltrigen aus Frankreich ermöglichten. So initiierte sie einen besonders intensiven Kontakt zur französischen Partnerschule in Jaunay-Clan.

Ebenfalls seit 1991 war die Kunst- und Deutschlehrerin Claudia Böhm am Hartmanni-Gymnasium tätig, die sich stets für ein gutes Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Schulleitung stark machte. So engagierte sie sich in ihrer langjährigen Zeit am HGE unter anderem als Verbindungslehrerin, in der Schulkonferenz und im Personalrat. In den letzten Jahren setzte sie sich vor allem leidenschaftlich für das Thema Nachhaltigkeit ein. Ihre ständige Mitstreiterin in Sachen Nachhaltigkeit war Susanne Ruff, die seit 1989 am HGE Mathematik, Physik und NwT unterrichtete und sich ebenfalls im Personalrat engagierte. Gemeinsam riefen Böhm und Ruff unter anderem die Nachhaltigkeits-AG, den Nachhaltigkeitstag und den Nachhaltigkeitsmarkt und viele weitere Projekte ins Leben.

Susanne Ruff begründete darüber hinaus den Schulgarten, welcher künftig ihren Namen tragen soll.
Das Hartmanni-Gymnasium dankt allen Verabschiedeten für ihr Engagement, wünscht den jüngeren Kolleginnen und Kollegen alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg und den vier Pensionärinnen einen erholsamen Ruhestand!



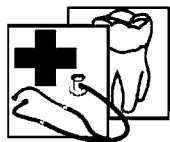
Sonstige Bekanntmachungen

Wanderausstellung Kinder und Jugendhospizdienst im Landratsamt Heilbronn

Ab sofort ist die Wanderausstellung des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Stadt- und Landkreis Heilbronn des Landratsamtes zu sehen.

Die 24 Bilder mit dem Thema „Das Leben, der Tod und ich“ wurden anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendhospizdienstes von Menschen aus dem Heilbronner Land gestaltet. Dabei stellten sie sich der Herausforderung, eine ausgewählte Frage zum Thema der Ausstellung in Bild- und Textform auf sehr persönliche Weise festzuhalten – dazu gehören etwa zu ihren Rituale in Zeiten der Trauer, das Jenseits oder Dinge, die sie vor ihrem Tod noch machen möchten.

Die Wanderausstellung gastiert bis Freitag, 30. August, im Landratsamt Heilbronn und kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Erdgeschoss besichtigt werden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Beginn des Notdienstes: Werktags 19.00 Uhr, samstags und mittwochs 13.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 8.00 Uhr Der Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min), www.aponet.de.

Apothekennotdienst

Fr. 02.08.2024	Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/1858
Sa.03.08.2024	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/292
So. 04.08.2024	Engel-Apotheke, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/1888
Mo. 05.08.2024	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/292
Di. 06.08.2024	Schloss-Apotheke, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberdingen (Flehingen), Tel. 07258/7490
Mi. 07.08.2024	Salzl Apotheke im GHC, Katharinenstr. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/6760
Do. 08.08.2024	Stadt-Apotheke, Schnellerstr. 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180
Fr. 09.08.2024	Rock-Apotheke, Hauptstr. 72, 74912 Kirchartd, Tel. 07266/1418
Sa. 10.08.2024	Retzbach-Apotheke, Schwaigerner Str. 12, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/91210
So. 11.08.2024	Brunnen-Apotheke, Heilbronner Str. 60, 74211 Leingarten (Großgartach), Tel. 07131/90670
Mo. 12.08.2024	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/292
Di. 13.08.2024	Schäfer-Apotheke, Brettener Str. 34, 75031 Eppingen, Tel. 07262/4393
Mi. 14.08.2024	Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20, 74211 Leingarten, Tel. 07131/902090

Do. 15.08.2024	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/92376
Fr. 16.08.2024	Stromberg-Apotheke, Weilerer Str. 6, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/930123
Sa. 17.08.2024	Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/1858
So. 18.08.2024	Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/810620
Mo. 19.08.2024	Engel-Apotheke, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/1888
Di. 20.08.2024	Rathaus-Apotheke, Heilbronner Str. 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/7666
Mi. 21.08.2024	Schloss-Apotheke, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberdingen (Flehingen), Tel. 07258/7490
Do. 22.08.2024	Salzl Apotheke im GHC, Katharinenstr. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/6760

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Beginn des Notdienstes: Werktags 19.00 Uhr, samstags und mittwochs 13.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 8.00 Uhr Der Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min), www.aponet.de.

Augenärztlicher Notdienst

Die Rufnummer für den augenärztlichen Notfalldienst Heilbronn lautet seit 01.01.2019: 01806 020785.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notdienst:

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

– Montag bis Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

– Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus (Neubau)

Direktwahl : 07135-9360821

Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

– Montag bis Sonntag ab 22.00 Uhr.

Notaufnahme Klinik am Gesundbrunnen Heilbronn

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Den HNO-ärztlichen Notfalldienst (Landkreis Heilbronn) erreichen Sie unter der Rufnummer: 0180/5120112.

Zahnärztlicher Notdienst

Den zahnärztlichen Notdienst am Wochenende (Freitag-nachmittag, samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr) und an Feiertagen erfahren Sie unter Telefon 0761/12012000.

Kinderärztlicher Notdienst:

Der diensthabende Kinderarzt ist auch über den Anrufbeantworter des jeweiligen Kinderarztes oder über die Rettungsleitstelle Heilbronn, Tel. 19222, zu erfahren.

Rufnummer für den Kinderärztlichen Notfalldienst: 0180/6071310

Heilbronn (kinderärztlicher Notfalldienst)

Notfallpraxis Kinder Heilbronn Kinderklinik Heilbronn

2. August 2024

Massenbachhausen 10

Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn.
Montag bis Freitag 19 – 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertag 8 – 22 Uhr.

Telefonseelsorge Heilbronn:

Tel. 0800/1110111, jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ökumenischer Hospizdienst Leintal

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer/-innen für Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden. Kontakt: Maren Hettler-Wiedemann, Koordinatorin, Zeppelinstraße 33, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/ 973012, E-Mail: info@hospizdienst-leintal.com, Mo. bis Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und Mi. und Do. von 15.00 – 17.00 Uhr.

Frauen helfen Frauen e. V., Heilbronn:

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle
Hilfe für psychisch und physisch misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tel. 07131/507853, E-Mail: frauenhaus@versanet.de.

Frauen- und Kinderschutzhaus und Beratungsstelle

(Diakonisches Werk)
Misshandelte Frauen, Tel. 07131/81497 (im Notfall auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen zu erreichen).

Psychologische Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes

Dienstagnachmittag: Außensprechstunde für Erziehungsberatung in der Diakoniestation Leintal, Zeppelinstr. 33 in Schwaigern. Termine erhalten Sie im Sekretariat in Heilbronn, Tel. 07131/964420.

Kummer? Sorgen? Ausgebrannt?

Wir haben ein offenes Ohr für Sie! Netzwerk „Offenes Ohr“ Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu, Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de. Weitere Informationen unter: www.offenesohr.net.

Lichtblick – TAK

Für TrAuernde Kinder, Jugendliche und deren Familien, Tel. 0700/11224477 (12 Cent pro Min.).

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn

Beim Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Information und Beratung rund um das Thema Pflege. Im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstr. 40. Telefon: 07131/994-430, -7178 oder -8047. Im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Str. 15. Telefon: 07135/9699-500, -501 oder -502. Im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenacker 1, Telefon: 06298/9366-236, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de, Homepage: www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de. Es werden zusätzlich Sprechstunden angeboten: Im Rathaus Eppingen, dienstags von 9 – 13 Uhr, Terminvereinbarung über Pflegestützpunkt in Brackenheim. Im Rathaus Obersulm, 14-tägig in geraden Kalenderwochen, donnerstags von 9 – 12 Uhr, Terminvereinbarung über Pflegestützpunkt im Landratsamt.



Katholische Seelsorgeeinheit „Im Leintal“



St. Kilian
Massenbachhausen
Schulstr. 4, Tel. 07138/7292
Fax 07138/945650

Pfarrbürozeiten:
Mo. 15 – 17 Uhr, Mi. 09 – 12 Uhr Fr. 10 – 12 Uhr.
Sekretärin Frau Birkenstock:
E-Mail: stkilian.massenbachhausen@drs.de
Homepage: www.se-im-leintal.drs.de.

Nachrichten für die Zeit vom 03. bis 23. August Samstag 03.08.

18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Josef Dremelj Senior und Angehörige

Mittwoch 07.08.

keine Abendmesse

Samstag 10.08.

13.00 Uhr Trauung Baumgärtner

Sonntag 11.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 14.08.

keine Abendmesse

Sonntag 18.08.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 21.08.

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

† Karl und Hildegard Bombeiter (Jahrtag)

† Johannes Fanny und Ehefrau Katharina geb.

Mathes beiderseitige Eltern (Jahrtag)

Die Kollekte am Sonntag, 11.08., ist für die Kirchenrenovation bestimmt.

Sommerferien – Urlaubszeit 2024

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit und die Urlaubszeiten von Pfarrer Schenk-Ziegler und Pastoralreferentin Tamara Beck!

Urlaub Pfarrer Schenk-Ziegler:

25. Juli bis 28. August – Vertretung durch Pater Rowland Onyenali.

Urlaub PR Tamara Beck: 19. August – 13. September.

Urlaubsvertretung

Pater Rowland Onyenali übernimmt die Urlaubsvertretung in der Seelsorgeeinheit. Er gehört zum Orden der Claretiner und kommt aus Enugu (Nigeria) hat in Deutschland studiert und war schon öfter in unserer Diözese als Urlaubsvertretung tätig. Er wird voraussichtlich von Ende Juli bis Ende August Gottesdienste feiern, Beerdigungen übernehmen und als Seelsorger ansprechbar sein. Während dieser Zeit wohnt er in Leingarten im Pfarrhaus und ist über die Pfarrämter der Seelsorgeeinheit erreichbar.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu ihm auf. Bestimmt freut er sich auch über die eine oder andere Einladung zum Essen.

St. Pankratius/St. Lioba Leingarten – stpankratiusstlioba.leingarten@drs.de

Mo. 9 – 12, Di. 14.30 – 17.30, Do. 9 – 12 Sekretärin Frau Kiemer

Sonntag 04.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (St. Pankratius)

Montag 05.08. 18.00 Uhr Rosenkranz (St. Pankratius)

Samstag 10.08. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (St. Pankratius)

Sonntag 11.08. 10.30 Uhr Wortgottesfeier (St. Lioba)

Montag 12.08. 18.00 Uhr Rosenkranz (St. Pankratius)

Donnerstag 15.08.– Mariä Himmelfahrt
19.00 Uhr Abendmesse mit Kräuterweihe (St. Pankratius)

Sonntag 18.08. 09.00 Uhr Eucharistiefeier (St. Pankratius)

Montag 19.08. 18.00 Uhr Rosenkranz (St. Pankratius)

St. Martinus Schwaigern – stmartinus.schwaigern@drs.de

Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 15.30 – 17.30 Uhr

Sekretärin Frau Jürgens

Sonntag 04.08. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 06.08. keine Abendmesse

Samstag 10.08. 11.00 Uhr Taufen

Sonntag 11.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 17.08. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kräutersammlung und Kräuterweihe am 14./15. August 2024 zum Fest Mariä Himmelfahrt

Wie schon Tradition lädt der KDFB alle Interessierten am Vorabend des Festes „Mariä Himmelfahrt“ zum Kräutersammeln ein.

Wir treffen uns am 14. August, um 18.00 Uhr in der Schwabstraße 18 von Schwaigern, um Fahrgemeinschaften zu bilden und gemeinsam Heil-Kräuter zu suchen. Die Kräuterbuschen, die wir binden, werden dann am folgenden Fest-Tag um 18.00 Uhr in der Abendmesse von St. Pankratius/ Leingarten gesegnet.

Frauen und Männer, auch Jugendliche und Kinder sind zu diesem besonderen Gottesdienst mit Kräuterweihe eingeladen!

Ev. Kirchengemeinde

Massenbach – Massenbachhausen mit CVJM

Pfarrerin Carolin Kirchner

E-Mail: carolin.kirchner@elkw.de

Sekretärin Ute Remp

E-Mail: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstags und donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07138/920663, Homepage: www.kirche-massenbach.de

Sonntag, 04. August

09.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Taufe von Hannes Wittmann in der Georgskirche Massenbach mit Pfarrerin Binder.

Montag, 05. August

18.30 Uhr Friedensgebet am Montag vor der Georgskirche Mb

Sonntag, 11. August

09.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in der Georgskirche Massenbach mit Pfarrer i. R. Vogelgsang.

Montag, 12. August

18.30 Uhr Friedensgebet am Montag vor der Georgskirche Mb

Sonntag, 18. August

09.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe im Gemeindezentrum Massenbachhausen mit Dekanin Dr. Müller.

Montag, 19. August

18.30 Uhr Friedensgebet am Montag vor der Georgskirche Mb

Kasualvertretung

Pfarrerin Kirchner ist in Elternzeit. Kasualvertretung für Bestattungen und Seelsorgegespräche hat bis 09.08.2024 Pfarrer Carsten Waiß aus Haberschlacht, Tel. 07135/8229 und vom 10.08. – 23. 08.2024 Pfarrer Rohrbach-Koop aus Schwaigern, Tel. 07138/920600.

40 Jahre Weltladen – Jubiläumsausstellung in der Georgskirche Massenbach:

Vom 14. – 21. August 2024 können Sie die Weltladenausstellung, die bisher an verschiedenen Orten zu sehen war, auch bei uns in der Georgskirche Massenbach sehen. Dabei geht es um die Geschichte und die Aktivitäten des Weltladens in Schwaigern sowie um allgemeine Informationen zum Fairen Handel. Wir freuen uns über ihr Interesse!

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis 12.08.2024 nur eingeschränkt besetzt. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird. Vielen Dank!

Bericht zur Jahresrechnung

Der genehmigte Bericht zur Jahresabrechnung 2020 und 2022 liegt noch bis 9. August 2024 werktags zur öffentlichen Einsicht im Pfarramt, Kirchhäuser Str. 15 auf. Telefonische Voranmeldung erbeten.

Sommerzeit – Ferienzeit

Das Gemeindehaus Arche in Massenbach und das Gemeindezentrum Massenbachhausen ist während der Sommerferien geschlossen. Die Gruppen und Kreise haben ebenfalls Ferien. Falls sich eine Gruppe doch treffen möchte, geht dies nur in Absprache mit dem Hausmeister. Wir bitten um Beachtung!

Wir wünschen allen eine gesegnete und behütete Ferienzeit! Nutzen Sie die Zeit, um neue Kräfte für den Alltag zu tanken und genießen Sie die warmen Sommertage. Wir freuen uns, Sie in unseren Gottesdiensten zur Sommerpredigtreihe willkommen zu heißen, um auch die Seele aufzutanken.

Ev. Freikirchliche Gemeinde Massenbach e.V.

Johann-Sebastian-Bach-Straße 32

Ansprechpartner: Dominik Tocha

E-Mail: dominik.tocha@efg-massenbach.de

Tel. 07138/1310, Homepage: www.efg-massenbach.de

So. 04.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Kindergottesdienst

So. 11.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Kindergottesdienst

So. 18.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Kindergottesdienst

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen nach eigener Absprache.

Bibelvers zum Nachdenken:

Die Liebe ist langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; (1.Korinther 13,4)



Vereinsmitteilungen

SV Massenbachhausen



SGM Massenbachhausen Fußball Aktive

Am letzten Freitag empfing
unsere Erste den Ober-
ligisten vom TuS Mechters-



heim im Stadion in Massenbachhausen. Die fußballerische Weiterentwicklung und die Integration unserer Neuzugänge entwickelt sich aktuell positiv. So wurden im letzten Testspiel gegen den Pfälzer Oberligisten TuS Mechtersheim die Vorgaben schon bestens umgesetzt. Die knappe 0:1-Niederlage gegen einen drei Klassen höher spielenden Verein, aber vor allem das disziplinierte und einsatzfreudige Auftreten unseres Teams, untermauert die mannschaftliche Geschlossenheit. Diese Attribute werden auch die Basis sein, um in der höchsten Spielklasse in der Region Franken bestehen zu können. Den Verantwortlichen ist bewusst, dass der gute Auftritt auch nicht überzubewerten ist, da zum einen das Oberliga-Team mächtig durchrotierte und uns in den ersten 30 Minuten auch dominierte. Mit zunehmender Spieldauer legten wir mehr und mehr den Respekt ab und kamen unsererseits zu guten Angriffsaktionen. Am Ende war es nicht nur ein gelungener Test, sondern auch eine gute Erfahrung. Besonderer Dank geht an die zahlreichen Zuschauer, die uns unterstützten und der Partie den richtigen Rahmen gaben sowie dem sympathischen Gästeteam aus Mechtersheim.

Unsere **Zweite hatte am Sonntag die SG Aglasterhausen2/ FC Hunok** zu Gast. In einer einseitigen Begegnung gelang unserem Team ein klarer 5:0-Sieg. In die Torschützenliste trugen sich Ahmad Habash, Fadi Mito, Daniel Bergmann, Meik Lebküchner sowie Philip Hesser ein.

Vorbereitung auf die neue **Bezirksliga Franken**,



Im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Bezirksliga Franken, lautete das Motto „auch mal über den Tellerrand hinaus-

schauen“. Und so war eine Trainingseinheit mit den Heilbronner Wasserballern angesetzt. Die kräftezehrende Einheit, aber vor allem von Zweikampfhärte geprägte Ballsportart, hat nicht nur neue Erkenntnisse gebracht, sondern aufgezeigt, dass es auch viele Parallelen beim Ballbesitz gibt. Am Ende eine mehr als gelungene Aktion, indem alle Beteiligten ihren Spaß hatten und der Nutzen unverkennbar war. Beeindruckend war es darüber hinaus, mit welcher Leidenschaft und Motivation die Verantwortlichen und Spieler des Heilbronner Wasserball-Teams uns durch das Programm leiteten.

Vorschau nächste Spiele:

Mittwoch, 07.08.24 – 19.00 Uhr,

SGM 1 in Massenbachhausen gegen TSV Botenheim (KLA)

Samstag, 10.08.24 – 18.00 Uhr,

SGM 1 in Massenbachhausen gegen SV Germania Bietigheim (BZL)

Dienstag, 13.08.24 – 19.00 Uhr,

SGM 1 in Massenbachhausen gegen SG Kirchhardt (LL)

Was sonst noch interessiert

LandFrauen Bezirk Leintal



LandFrauen

Sommerfest der LandFrauen Bezirk Leintal

Am 13.08.2024 treffen wir uns ab 18.00 Uhr im Café Krainbachhof in Massenbach.

Fleisch und Würstchen sowie Getränke werden von Ilse Boger eingekauft und auch bei ihr bezahlt. Der Ortsverein von Stetten bringt Brot und Kuchen mit, und wie jedes Jahr würden wir uns über zahlreiche Salate, Aufstriche oder andere Beiträge zum Büfett freuen.

Um besser planen zu können, bitten wir bis zum 02.08.2024 um Anmeldung bei den Ortsvorsitzenden (auch Beiträge zum Salatbüfett).

Wir freuen uns auf viele LandFrauen und auch interessierte Gäste.

1. Roller- und Dreiradstammtisch Eppingen

Der nächste Stammtisch ist im TCE Eppingen, Waldstraße am 2. August 2024 ab 19.00 Uhr.

Bitte meldet Euch an, damit ich die Plätze reservieren kann.

Kontakt: Bernd Heidenreich, Tel. 07262/9999103, E-Mail: 1.roller-dreiradstammtisch.eppingen@web.de.

Selbsthilfegruppe tBa trotz Behinderung aktiv

Nachlese zum Parkfest!

Vorbei! Auch in diesem Jahr hatten wir beim Gemminger Parkfest Glück mit dem Wetter. So konnten wir uns über die vielen Besucher freuen, die fleißig Lose für die Blumentombola abnahmen, um dann mit vielen schönen Pflanzen nach Hause gehen zu können. Auch die Kisten der zahlreichen Bücher wurden fleißig „umgesetzt“.

Wir möchten uns bei den vielen Helferlein, im Vorder- wie auch im Hintergrund bedanken und auch ein dickes Danke an die Gemeindeverwaltung, dass wir wieder „unseren“ angestammten Platz vorm Gärtnerhaus belegen durften. Aber auch den vielen Spendern sei Dank gesagt, da wir ohne diese nicht so eine reichliche Auswahl zusammenstellen könnten.

Vorschau: Beim Augusttreffen am 31. August werden wir unser internes Grillfest abhalten.

Termine für 2024 können bei Eveline Vögeli, Tel. 07267/1349 oder Bernd Heidenreich, Tel. 07262/6889 abgefragt werden.

Auskunft gibt es aber auch unter tba.gemmingen@web.de

Kostenfreie Qualifizierung als Sprachförderdozierende

Jetzt anmelden!

Die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) ist auf der Suche nach engagierten Personen, die sich als Sprachförderdozierende qualifizieren lassen möchten. Die kostenfreie Qualifizierung richtet sich an alle, die anschließend an ausgewählten Schulen freiberuflich tätig werden möchten.

Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit

Im Rahmen des aim-Sprachförderangebots an Grundschulen unterstützen Förderdozierende Schülerinnen und Schüler dabei, ihre sprachlichen Kompetenzen dabei zu festigen und zu erweitern. Ziel ist es, den Kindern zu helfen, ihren Schul- und Lebensalltag erfolgreich zu meistern.

Förderdozierende

- ermöglichen Kindern eine individuelle Unterstützung in Kleingruppen
- sorgen für mehr Chancengleichheit und erfolgreichere Bildungsbiografien
- profitieren von einer sinnstiftenden Tätigkeit und dem umfassenden Support-Netzwerk der aim

Kostenfreie Qualifizierung und flexible Einsatzmöglichkeiten

Die Qualifizierung wird in den Räumlichkeiten des Ellental-Gymnasiums in Bietigheim stattfinden. Ein Quereinstieg in die Sprachförderung an Grundschulen ist dadurch möglich: Auch Personen ohne pädagogische Vorausbildung bereiten wir auf die freiberufliche Tätigkeit in der Sprachförderung vor. Die Tätigkeit wird vergütet.

Interessierte melden sich direkt bei der aim:

foerderprogramme@aim-akademie.org

Weitere Informationen auch unter: <https://www.aim-akademie.org/lehrgang/sprachfoerderung-an-grundschulen>.

Über die aim

Bildung stärken, Chancen nutzen – Die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) entwickelt Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte, Kinder, Jugendliche, Studierende und Auszubildende mit dem Ziel, junge Menschen bestmöglich auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de